

Ressort: Vermischtes

Thailand: Opposition lehnt Gespräche ab

Bangkok, 13.01.2014, 11:13 Uhr

GDN - In Thailand hat die Opposition ein Gesprächsangebot der Regierung abgelehnt. Wie die thailändische Zeitung "The Nation" berichtet, hatte die Regierung alle Seiten zu Verhandlungen über eine Verlegung der für den zweiten Februar vorgesehenen Wahlen eingeladen.

Oppositionsführer Suthep Thaugsuban habe daraufhin erklärt, er lehne Verhandlungen mit Regierung, Militär oder Schlichtern ab. Er wolle weiterkämpfen, bis die Forderung der Opposition nach Reformen durchgesetzt sei. Zehntausende Regierungsgegner hatten bei erneuten Demonstrationen am Montag wichtige Kreuzungen in der Hauptstadt Bangkok besetzt. In Thailand kommt es seit Oktober immer wieder zu Protesten gegen die Ministerpräsidentin Yingluck Shinawatra. Die Demonstranten fordern ihren Rücktritt und tiefgreifende politische Reformen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28322/thailand-opposition-lehnt-gespraech-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619